Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 25

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mohrenftr. 9: 3Auftrirtes Sandbuch über Sagen und Werkzenge Mohrenstr. 9: Mustrirtes Sandbuch über Sägen und Verüzenge sür die Solzindustrie. Ein Lehr- und Hülfsduch für alle im Sägen- und Werkzeugesichäft interessirten Kreise, als Sägemüller, volzindustrielle und Holzarbeiter, Forstmänner, Angenieure, Technifer und Maschinensfabrikanten, Mühlenbauer, Eisenwaaren, Maschinen- und Berkzeughändler, Exporteure und Importeure 2c. 2c., von J. D. Dominicus u. Söhne in Fürberg bei Kemscheid-Biering-hausen (Rheinland). Zweite wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage, nehst einem Anhange: Schutzvrichtungen an Holzbearbeitungsmaschinen, berreitet von Ingenieur G. Braune, Beaufrageter der Norddeutschen Holz-Berufsgenossensschaft Werlin. Das Buch umfaßt 178 Seiten Tert und enthält über 300 Abbisbungen. Buch umfaßt 178 Seiten Text und enthält über 300 Abbilbungen. Preis geheftet Fr. 3. 35, gebunden Fr. 4. 05. Mit der Heraus-gabe dieses höchst lehrreichen Buches haben sich die Verfasser ein unzweiselhaftes Verdienst erworben. Das wichtigste Berkzeug des Tischlers, wie jedes Holzingterenten, Das vichtigte Wertzeng des Tischlers, wie jedes Holzindustriellen, die Säge, hat in diesem Buche eine Bearbeitung gesunden, wie von anderer Seite noch nie geboten. Ganz besondere Beachtung verdient nicht minder der Anhang. Ueber Schutzvorrichtungen kann nie genug gesagt werden und durch die gewissenhafte Beachtung derselben werden unzählige Unfälle und demysolge sehr erhebliche Geldopfer vermieden. Der Preis des Buches ist ein auffallend billiger. Unsere Expedition ist in der Lage, Bestellungen auf das Buch, entgegen zu nehmen und könellstend zu ersehlagen fcneuftens zu erledigen.

Fragen.

174. Bo wären gebrauchte Gasröhren, im Minimum 2,5 Meter Lange und 60 Millimeter (außerer Durchmeffer) Dide zu beziehen?

175. Beldjer Spengler (in Solothurn?) liefert die Petrolsfaceln (Lampen) für Arbeit im Freien, bei Nacht, namentlich für Bahnen ?

176. Welches find die besten und bequemften Reffel jum Leinöl abtochen? Es muß minbestens 50 Kilo auf einmal abgetocht wersben können. Ber liefert folche und mas kosten biefelben? Braucht

man einen besondern Ofen dazu; wie hoch kommt einer zu stehen? 177. Wer liefert Rüchenaufzüge für Hotels, welche Konstruktion und zu welchem Preis; wie viel Zeit zur Erstellung wird verlangt?

Wer liefert dauerhafte Glafur ober Lad, um die Gifentheile von Moft- und Beinpreffen gegen Roft gu fcuten?

179. Sind Betrolmotoren von 6—8 Pferdefrästen umständslich zu handhaben, wenn die Betriebszeit unregelmäßig ist, z. B. die Maschine zu jeder Stunde manchmal nur für einige Minuten laufen soll? Geht durch das viele Anlassen und Abstellen des Motors nicht viel mehr Zeit verloren als dei Wasserkraftbetrieb? Hat ein Petrolmotor diesen Mangel nicht; so wäre Einsender gessonnen, salls dei einem passenden Bauplat keine Wasservatt vor handen ist, einen solchen Wotor zu kaufen. Rentirt ein solcher zum Schneiden von Sägträmel und Bauholz, wenn man bei Säg-trämel von 5 Meter Länge per Schnitt 25 Centimes hat? If eine solche Waschine von 6 Pferdekräften stark genug, bei Bauholz von 30 Centimeter Dicke mit 4 Blatt gu ichneiden?

180. Ber liefert gußeiferne Rollen für Sadfarren, fogenannte

"Budli"?

181. Wo fann man lindene oder Nußbaumpaneaux beziehen von 8 Millimeter Dicke und von girka 45 Centimeter und 65-70

Centimeter Breite, und zu welchem Breise? 182. Bo ware eine Berkleinerungsmaschine, um Seu, Gras, Brod, Runkeln ic. in bohnengroße Stude zu zerschneiden, zu haben, eine altere in gutem Buftande, oder wer verfertigt neue und gu welchem Breise?
183. Ber liefert die besten Bandsagenblätter?

Diejenigen

von Beugeot u. Goldenberg bekommen nach kurzer Zeit Risse.

184. Wo erhält man feine Holzwolle zu Bienenkissen geeignet und wie theuer?

185. Wer tauft achten Bienenhonig engroß und im Detail?

Untivorten.

Auf Fragen 149, 153 und 154. 3. 3. Arnold-Gisler, Holz-waarenfabrit in Burglen, Rt. Uri, wünscht mit dem Fragesteller in

Unterhandlung zu treten.
Muf Frage 167. P. Glenet, Tonhallestr. 8, Zürich, liefert amerikanische Regulirfüllösen mit Bodenzirkulation und Bentilation zu den billigsten Preisen bei garantirt ausgezeichneter Leistungsfähigkeit.

Muf Frage 140. A. Bufer, Spengler in Olten, municht mit

Unf Frage 140. A. Bujer, Spengler in Olten, wunicht mit dem Fragefteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 165. Senben Sie sich an N. Husschmid, Genf. Auf Frage 165. Sauberes, glattes Laubsägenholz liefert das Dampssägewert von H. Jäger u. Sohn in Romanshorn. Auf Frage 165. Lemm-Marth in St. Gallen liefert sauberes glattes Laubsägesdes in Linden, Ahorn, Kußbaum und Mahagoni

in größerem Quantum. Auf Frage **165.** Wenden Sie sich in betreff Paubsägeholz an Ludwig Landolt, Säger in Räfels, Kt. Glarus.

Auf Frage 172. Sandpreffen zur Anfertigung von Briquettes

liefert Eug. Haas, mech. Werkstätte, Klawil. Auf Frage 166. Smaillirte Kochherdplatten haben sich nicht bewährt; das Email springt ab. Wenden Sie sich im Uebrigen an die Smailwaarenfabrik Zug oder an die Emailwaarenfabrik E. Kreis in Winkeln, welch letztere den gefragten Artikel als Spezialität fabrizirte.

Auf Frage 167 diene hiemit, daß ich Regulirfüllöfen neuester Systeme (J und R) auf Lager halte und stehen Prospekte und Beugnisse zur Verfügung. X. Schuler, Wechaniker und Maschinen-

handlung, Brunnen (Schwyz). Auf Frage **169.** Die Horizontalgattersägen sind hauptsächlich englisches Fabrikat. Näheres ertheilt auf Bunsch Rudolf Wuggli,

Romanshorn.

Auf Frage 167. Regulirfüllöfen nach neuestem amerikanischem System in diversen Ausstattungen halten in reicher Auswahl am Lager vorräthig Wörnle u. Rilling, jum Steg, Burich.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Alnzeiger. Wer die ieweilen in ber erften Salfte ber Boche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren municht, als es burch bie nachste Nummer b. Bl. geschehen tann, findet fie in bem in unferm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger diefer beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweig.

Der Umbau ber Senfenbrude in Reuenegg (Bern), namlich Erstellung einer Nothbrucke, Abbruch ber fteinernen Bogen und Pfeiler und Montirung einer Gifentonftruktion von 67 Meter Länge, pseiter und wonterung einer Sijentonsprutton von 67 Weter Länge, veranschlagt im Ganzen auf rund Fr. 37,500, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Boranschlag und Baubedingungen sind im Bureau des Bezirksingenieurs in Bern zu erseben. Uebernahmsofferten unter Beilage von Aussührungsplänen sind bis 30. Sept. 1891 mit der Ausschrift "Neueneggbrücke" an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzusenden.

Die Rirchenfenfter in Glasmalerei für bie neue Rirche in Rehetobel werben hiermit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Austunft ertheilt R. Ramseyer, Architekt in Rehetobel. Offerten sind bis zum 20. September an Herrn E. Bischofberger, Hauptmann

daselbst, einzureichen.

dielbst, einzureichen. Die Eidgen. Thesephonverwaltung Zürich bedarf ca 1000 Meter gußeiserne, in- und auswendig getheerte Muffenröhren von 30 Centimeter und 500 Meter solche von 25 Centimeter Lichtweite. Davon sind lieferbar bis Ende September 350 Meter der ersteren Sorte, der Rest auf Ende Februar 1892. Offerten mit Preisangaben franto Bahnhof Jürich gest. zu richten

Afferten mit Preisangaben franko Bahnhof Zürich gest. zu richten an die Sidgen. Telephonverwaltung.

Iteber die Erstellung (Umbau) einer Stützmauer (156 Aubikmeter) längs der Straße I. Klasse in Oberhausen-Stäsa wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Hur Besichtigung der Lokalität wende man sich gest. an Herrn Straßenwärter Frei in Binz-Stäsa. Plan, Borausmaß, Bauvorschriften können je Dienstag und Freitag auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Zimmer Nr. 40, Zürich, eingesehen werden und sind die Eingaben verschlossen, die Euglichziste Stützmauer Stäsa, weresen his zum 21 September der Aufschrift "Stügmauer Stäfa" versehen, bis zum 21. September Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

Heber Erstellung ber Gemeinbesterafe Dietfurt-Rengelsbach wird hiemit freie Konturrenz eröffnet. Blane und Bauvorsschriften tonnen bei herrn Gemeinberath Schonenberger in Diets

schriften können bei Herrn Gemeinderath Schönenberger in Dietsturt eingesehn werden. Uebernahmsosserten sind verschlossen dem Gemeindamt bis 20. September einzureichen. **Bolière.** Die Ornithologische Gesellschaft St. Vallen eröffnet hiemit freie Konkurrenz für Erstellung einer Bolière mit Binterhaus im Stadtpark. Plan, Baubeschrieb mit llebernahmsbedingungen für sämmtliche Arbeiten können bis zum 20. September dei unserm Präsidenten, Herrn Massi zum "Lindenhof", eingesehen werden, an welchen Kreisosserten für Maurerz, Steinhauerz, Zimmermannsz, Maserz, Schlosserz und Glaserarbeiten bis zu genanntem Termin einzureichen sind.

Neber die Renovation der hölzernen Limmatbrücke beim Seminar Bettingen (Zimmer- und Dachbederarbeiten) wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bon den Baubeschrieben kann bei herrn Konfurrenz eröffnet. Bon ben Baubeschrieben kann bei Herrn Kreisingenieur Nieriker in Baden Ginsicht genommen werden. Üebernahmsangebote find bis zum 21. September einzureichen an die

Baudireftion in Aarau. Leichenwagen. Die Gemeinde Derliton ist im Falle, einen Leichenwagen. Die Gemeinde Derliton ift im Falle, einen Leichenwagen sammt Bubehorbe anzuschaffen. Preisofferten nebst allfälligen Mufterzeichnungen find verschloffen bis ben 20. September an herrn Brafident Frei einzusenden.

Es werden hiemit die Erd-, Cement-, Zimmer-, Dachbeder- und Spenglerarbeiten zu einer neuen Biehicheune im Lindenhof zu Bigwoll zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc fonnen auf dem Kantonsbauamt Bern erhoben werden, wofelbit auch die Blane und das Bedingnigheft gur Ginsicht aufgelegt sind. Bewerber haben die Devise mit den Einheits-preisen und der Ausschrift "Angebot sur die neue Biehscheune in Bigwyl" versehen dis und mit 20. September der Baudirektion des Kantons Bern posifrei und verschlossen einzureichen.

Die Parquetboden im Afhl Whl im Betrage von girfa Fr. 42,000 werden auf dem Konfurrenzwege vergeben. Die Beding-ungen und Plane können jederzeit auf dem Bureau der Bauleitung in Wyl eingesehen werden. Dafelbit liegen auch Gingabeformulare 3ur Berfügung. Berfchloffene, mit der Aufschrift "Ahl Byl" ver-sehene Angebote find bis 20. September dem Baudepartement in St. Gallen einzusenden.

Wafferversorgung. Die Gemeinde Derlikon ist im Falle, über die zu erstellende Wasserversorgung freie Konkurreng zu eröff-Dieselbe umfaßt: a. Die Herstellung eines Doppelreservoirs von 600 Kubitmeter Inhalt nach Plan, mit Gingabefrist bis 21. September; b. herstellung ber Rohrleitungsgraben; c. Lieferung und Montirung der Leitungen, Formstücke, Schieber und Sydranten, mit Eingabefrift bis 30. September. Diesbezügliche Eingaben find während der oben angesetten Fristen, verschlossen mit der Aufschrift "Bafferversorgungsarbeiten" an Herrn Brafibent Frei in Derliton zu abreffiren. Plane und Bauvorschriften liegen inzwischen auf der Gemeinderathstanzlei zur Ginficht offen.

Dacharbeiten. Ueber die Einbectung der beiden kleinen Thürme der Pfarrtirche in Rheinau (Zürich) mit Kupferschindeln wird ansmit Konkurrenz eröffnet. Die Aktordbedingungen sind im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Kr. 38) Zürich einzu-

feben und es find die llebernahmsofferten verschloffen und mit der Aufichrift "Niche Rheinau" versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich bis den 21. September einzureichen.

Guppenrunsverbauung bei Schwanden (Glarus). In Fortlegung der Verbauungsarbeiten eröffnet die Kommission freie Konfurrenz auf das V. und VI. Loos mit zusammen 9170 Kubifmeter Erdarbeiten, 7040 Kubismeter Trockenmauerwerk. Bedingnißheft ic. liegen bei herrn Tagwenvogt R. Luchsinger in Schwanden auf. Angebote auf ein oder beide Loose sind schriftlich und franko bis und mit 21. September 1891 an den Brafidenten der Guppenrunsfommiffion, B. Blumer Blumer, einzufenden.

Bubeziehen durch die technische Buchhandlung W. Genn jun. in St. Gallen:

Opder beine, A., die Baufomen des Mittelalters in Fandhein. 36 Blatt in Folio mit Tegt in illustrirter Mappe. Zweite Auflage. Fr. 8. 10.

Im Alusverkauf

Bugkin, Salblein und Kammgarn

für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nabelfertig ca. 140 Cm. breit, birefter Franko-Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Berfandtgeschäft Dettinger & Cie.,

Zürich. P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.

3311

chexperte des Patentgesetzes

für den

Entw

(496



Unzerstörbare Metallfarbe.

Wird weder durch Wasser und atmosphärische Einflüsse, noch durch intensive Hitze verändert und ist desshalb speziell zum Anstrich von Brücken, Lokomotiven, Dampfkesseln, Kesselöfen, Kesselfeuerungsthüren, eisernen Schornsteinen, Sprungherden, landwirthschaftl. Maschinen, Pumpen, Waagen, Geländern, Gasometern, Reservoirs, Dampfund Wasserheizungsröhren, Gas- und Wasserleitungsröhren, Dachrinnen, Blechrohren, Blecheinfassungen etc. geeignet.

Die Farbe ist unersetzlich für alles Eisenwerk und schützt dieses gegen Rostbildung, selbst im Wasser, was bei andern Farben nicht der Fall ist. Dieselbe deckt viel besser als Mennige, Bleiweiss etc.; der Verbrauch diesen gegenüber ist kaum $^{1}/_{3}$, wesshalb durch deren Anwendung eine namhafte Ersparniss erzielt wird. Das vorherige Grundiren mit Mennige fällt fort und genügt meistens ein ein-maliger Anstrich. Ein Versuch wird Jeden von den vorzüglichen Eigenschaften überzeugen. Die Farbe wird flüssig, feinst gerieben in Büchsen von 3, 5 & 50 Ko. geliefert von der Helvetia Droguerie in Glarus.

Paris 1889 gold.Medaill 🧖 500 Francs in Gold.

500 Francs in Gold, wenn Creme Grolleh nicht alle hautuneinigteiten, als Sommersprossen, ebeeffiede, Sonnenbrand, Mitesfer, Nasenvöße 2c. beseitigt u. den Keint bis ins Alter blennen weiß und jugendirische erhölte. Keine Schminte. Preis in Baselfre. L.So, in der übrigen Schweiß fre. 2.—. Man verlange ausbrüdlich die "preisgekrönte Creme Grolleh", da es werthlose Nasam Grolleh, dazu gebörige Seife, Preis in Basel fre. 1.—, in der übrigen Schweiß fres. 2.5 Grolleh's Hair Milkon. das bestehdaarsärbemittel der Weltschefter. Preis überall fre. 2. und Kre. 5.—.

Hauptdepot A. Büttner, ipotheker in Basel: senre un daben in dem Apotheten und Coisseurgeschäften b., aan, Schweis, Gallen: C. Schobinger,

St. Gallen: C. Schobinger, 592, 600) Engelapotheke. Falken: Fried. Klapp.



der STANDARD TOOL C'en CLEVELAND GENERAL = VERTBETUNG BERNHARD FISCHER & WINSCH DRESDEN-A. Werkzeuge-u.Maschinen-Fabrik,

C. Weber-Landolt, Ing. Menziken (Schweiz).

WEBER's Petroleum-Motor



3chweizer Fabrikat

1/a-100 HP. Betrieb mit gew. Petroleum.
Consum pro
Pferd u. Stunde
12-14 Cts. Einfachster. sicherster Motor der Zeit. In- u. Ausserbetriebsetzung augen-blicklich. Keine Wartung. Silb. Medaille Paris 1889. Prima Referenzer



(575)

H. Vogt-Gut, Arbon.

Fabrikation

schmiedeiserner Fässer und Standgefässe (Reservoir)

inwendig glasirt oder ganz verzinkt, zum Transport und zur Ansbewahrung aller Arten von Oelen, Sprit etc.

Solideste Ausführung und Verwendung besten Ma terials mit Garantie für Dauerhaftigkeit.

Referenzen und Preislisten gerne zu Diensten.

Asphaltpappe

starke Qualität, bereits wie nen, bon ben Beftbauten, offerirt so lange Vorrath zu 25 Cts. per Meter ab Bern

> P. Kramer Unternehmer, Bern Bühlftraße 19.



Metallbuchstaben

für Firmen ar Hotels, Wirthschaften, Magazinen etc. Buchstaben für Monumente, Denkmäler etc. Schablonen zum Signiren von Kisten, Sücken etc. fabrizirt als Spezialität: 1. Troxler, Metallbuchstabenfabrik, Luzern.

